

Sprachen verbinden Menschen auf der ganzen Welt. Künftig soll die spanische und deutsche Sprache das Hans-Böckler-Berufskolleg mit ihrer spanischen Partnerschule IES Puerta De Cuartos in Talavera de la Reina (Toledo) verbiffläen.



Die Nämnenstafel der Partnerschule IES Puerta de Cuartos in Talavera de la Reina. davor: v.l. Claudia Töller, Martina Feltmann, Ursula Bloemers und Ute Mure?.

OB. Gefördert wird die Zusammenarbeit der Schulen, der Sprachen-, Kultur- und auch der persönliche Austausch der Schüler und Lehrer im Rahmen des EU-Projektes Comenius. Die entsprechenden Förderzusagen waren dem Hans-Böckler-Berufskolleg kurz vor den Sommerferien zugestellt worden.

Bei den ausgeschriebenen Anträgen für Comenius-Förderungen wurde in dieser Antragsrunde bundesweit insgesamt 44 allgemein- und berufsbildende Schulen gefördert, davon stammen neun aus NRW.

Comenius ist ein Programm, das europäische Schulpartnerschaften fördert. Damit sich Schüler und Lehrer in Europa kennenlernen können, indem sie über einen Zeitraum von zwei Jahren gemeinsam an Projekten arbeiten. Das Thema der bilateralen Schulpartnerschaft zwischen dem Hans-Böckler-Berufskolleg und dem IES Puerta de Cuartos behandelt „Die Lebensweise jugendli-

cher in Zentralspanien und im Ruhrgebiet“.

Die Lehrerinnen Ute Müller und Ursula Bloemers haben in Abstimmung mit ihren spanischen Kolleginnen, den Antrag erfolgreich (Note 1) gestellt. Der weitere Verlauf des Projektes wird von der eigens dafür ins Leben gerufenen Comenius-Arbeitsgruppe mit Unterstützung der stellvertretenden Schulleiterin Martina Feltmann geplant.

Nachdem die EU grünes Licht gegeben hat, gilt es nun, das Projekt mit Leben zu füllen. Deshalb sind im Oktober 2011 die Lehrerinnen Ursula Bloemers, Martina Feltmann, Ute Müller und Claudia Töller nach Talavera de la Reina (Toledo) zur Vorbesprechung

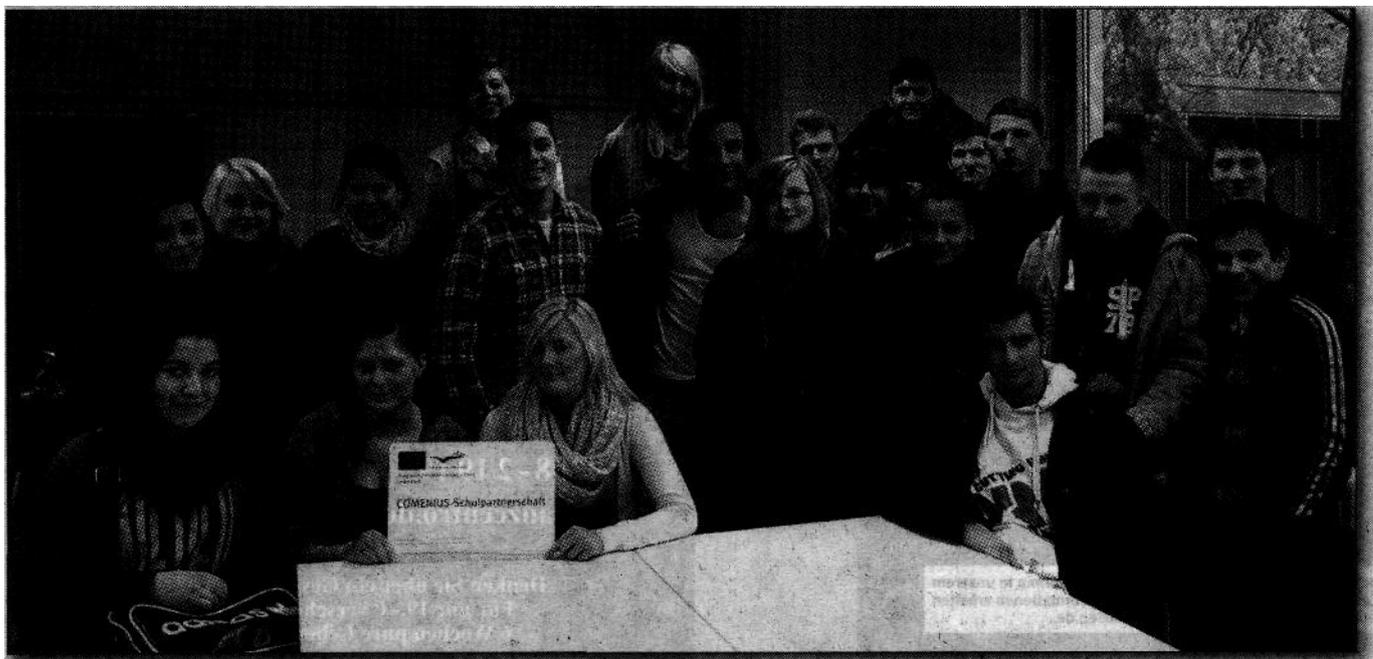
gefahren. Anschließend sind natürlich auch die deutschen Schüler der Höheren Handelsschule der Klasse HHUG im März 2012 nach Spanien.

Im Juni 2012 besuchen die spanischen Schüler des beruflichen Zweiges „Verkauf und Marketing“ erstmals Deutschland. Im Frühjahr 2013 kommen die Spanier nochmals zur Abschlussausstellung nach Oberhausen. Kommuniziert wird soweit wie möglich in Spanisch und Deutsch, wenn erforderlich kann auch die englische Sprache eingesetzt werden.

Hauptthemen der Projektarbeit während der folgenden zwei Jahren sind die Lebens-

weise der spanischen und deutschen Jugendlichen, der Vergleich der beiden Schulsysteme, der Besuch von Firmen und zürnkronenden Abschluss die Erstellung von Bewerbungsmappen in den Sprachen Spanisch, Deutsch und Englisch. Um unsere Schüler auf die Anforderungen bei späteren Bewerbungen, auch im Ausland, vorzubereiten. Eventuell auch um erste Kontakte für ein Auslandspraktikum zu ermöglichen.

Durch diese von der EU geförderte Schulpartnerschaft sollen die Schüler des Hans-Böckler-Berufskollegs für ein Leben in einer globalen und polyglotten Gesellschaft ausgestattet werden.



Die deutsche Schulklasse der Höheren Handelsschule HHUG.